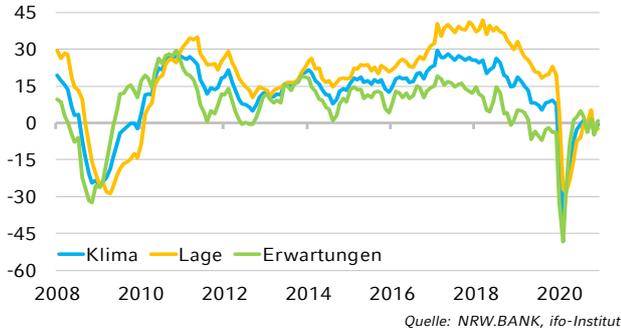


## NRW-Wirtschaft hofft auf Lockerungen

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Februar unerwartet deutlich aufgehellt. Die Unternehmen beurteilten sowohl die gegenwärtige Geschäftslage als auch ihre Aussichten für die kommenden Monate merklich besser. Offenbar rechnen die Firmen in Nordrhein-Westfalen mit baldigen Lockerungen der Beschränkungen.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Februar unerwartet deutlich um 3,6 Saldenpunkte auf -0,6 Punkte gestiegen. Damit wurde der Rückgang der Vormonate wieder wettgemacht und der Konjunkturindikator notiert wieder auf dem Niveau von September letzten Jahres. Vor allem die bessere Beurteilung der gegenwärtigen Lage überrascht, da im Februar durchweg der Lockdown galt. Bei den Erwartungen konnte nach dem Dämpfer im Januar zwar mit einem Anstieg gerechnet werden. Jedoch fiel auch bei den Aussichten auf die nächsten Monate das Plus recht deutlich aus. Trotz einer möglichen dritten Welle setzen die Unternehmen offensichtlich darauf, dass in den nächsten Monaten durch den verstärkten Einsatz von Schnelltests und die steigende Zahl an Impfungen differenzierte Lockerungen möglich sind.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** hat das Klima einen deutlichen Sprung nach oben gemacht. Ein höherer Wert war zuletzt im November 2018 zu beobachten. Die aktuelle Geschäftssituation bewerteten die produzierenden Unternehmen überwiegend positiv. Zu ihren Erwartungen äußerten sich die Firmen noch zuversichtlicher als zuletzt. Das Verarbeitende Gewerbe erweist sich dank einer anziehenden globalen Nachfrage weiter als Fels in der Brandung. Sämtliche Industriezweige vom Maschinenbau bis hin zur chemischen Industrie erwarten in den nächsten drei Monaten einen Anstieg der Produktion. Auch die Beschäftigungspläne der Firmen sehen kaum noch Entlassungen vor.

Nach dem Einbruch im Vormonat hat sich das Geschäftsklima im **Handel** jüngst wieder etwas erholt. Die Geschäftserwartungen sind zwar weiterhin pessimistisch, aber nicht mehr so stark wie im Januar. Zudem waren die Händler mit ihrer aktuellen Situation nicht mehr ganz so unzufrieden wie zu Beginn des Jahres. Bei den Umsätzen ist die Lage aufgrund des Lockdowns aber weiterhin dramatisch. Der Großhandel steht insgesamt merklich solider da als der Einzelhandel.

Auch im **Dienstleistungssektor** ist das Geschäftsklima gestiegen. Die Beurteilung der aktuellen Lage fiel zwar etwas ungünstiger aus, zu ihren Erwartungen äußerten sich die Unternehmen aber wieder vorsichtig optimistisch. Vor allem die Logistik berichtet im Fahrwasser der guten Industriekonjunktur von soliden Geschäften. Für das Gastgewerbe bleibt die aktuelle Situation extrem schwierig. Die Erwartungen in der Branche verbesserten sich jedoch deutlich und erreichten den höchsten Stand seit August 2019. Der Optimismus ist allein auf mögliche Lockerungen zurückzuführen.

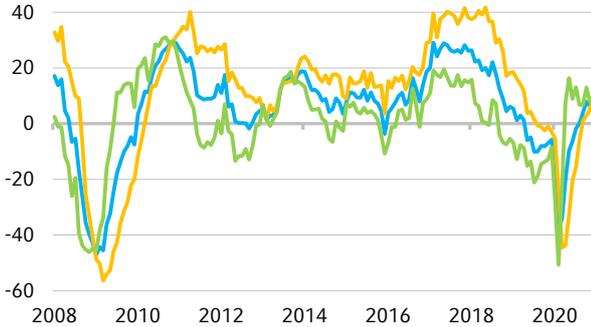
Das **Bauhauptgewerbe** ist der einzige Wirtschaftsbereich in NRW, in dem sich das Geschäftsklima im Februar verschlechterte. Die Bauunternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage wegen des außergewöhnlich kalten Wetters schlechter. Den kommenden sechs Monaten blickten sie aber nicht mehr ganz so skeptisch entgegen. Auffällig ist der Druck bei den Baupreisen, die erstmals seit Mitte 2019 wieder tendenziell steigen.

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** basiert auf dem ifo Geschäftsklima für ganz Deutschland. Zur Ermittlung werden im Auftrag der NRW.BANK monatlich ca. 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen befragt. Die Unternehmen geben ihre Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage (Antwortauswahl: gut / befriedigend / schlecht) und der Erwartungen für die nächsten 6 Monate (günstiger / gleich / ungünstiger) an. Aus den Differenzen der positiven und negativen Antworten wird jeweils ein Saldo für die Lage und die Erwartungen gebildet. Das Klima ist ein Mittelwert aus diesen beiden Salden. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine Gegenüberstellung von Lage und Erwartung (Konjunkturuhr) gibt einen Hinweis auf den Stand der NRW-Wirtschaft im Konjunkturzyklus.

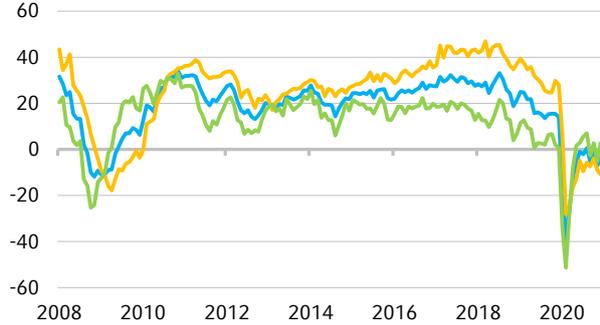
## Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

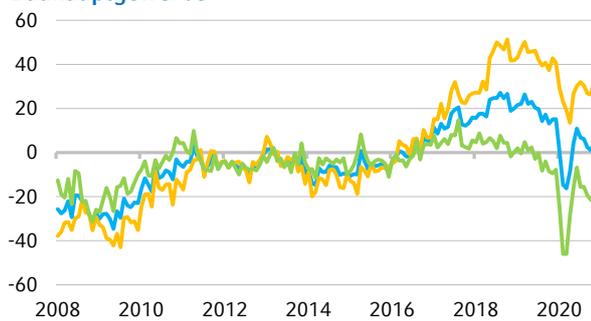
### Verarbeitendes Gewerbe



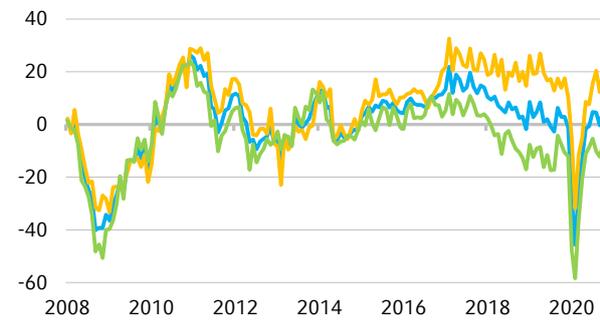
### Dienstleistungsbereiche



### Bauhauptgewerbe



### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	7,3	-14,9	-37,9	-27,8	-15,5	-6,9	-2,5	-0,5	1,1	-1,7	3,5	-4,1	<b>-0,6</b>
	Lage	19,3	4,4	-26,9	-28,1	-22,8	-14,8	-7,3	-5,8	-0,4	0,3	5,2	-3,6	<b>-2,2</b>
	Erwartungen	-4,0	-32,3	-48,3	-27,5	-7,8	1,3	2,4	5,0	2,6	-3,7	1,8	-4,7	<b>1,1</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	-5,8	-16,7	-37,7	-34,2	-19,9	-9,7	-6,4	-1,7	0,1	3,9	7,8	6,5	9,8
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	14,0	-14,8	-40,2	-26,7	-12,4	-5,7	-1,0	-2,1	0,6	-5,1	-0,6	-7,1	-4,2
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	15,2	0,4	-14,6	-16,3	-8,7	4,3	10,9	6,8	6,2	2,4	1,0	4,5	2,8
<b>Handel</b>	Klima	-1,2	-27,8	-45,7	-24,3	-13,0	-1,6	-0,7	4,7	4,5	-0,4	5,7	-12,7	-9,5

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.